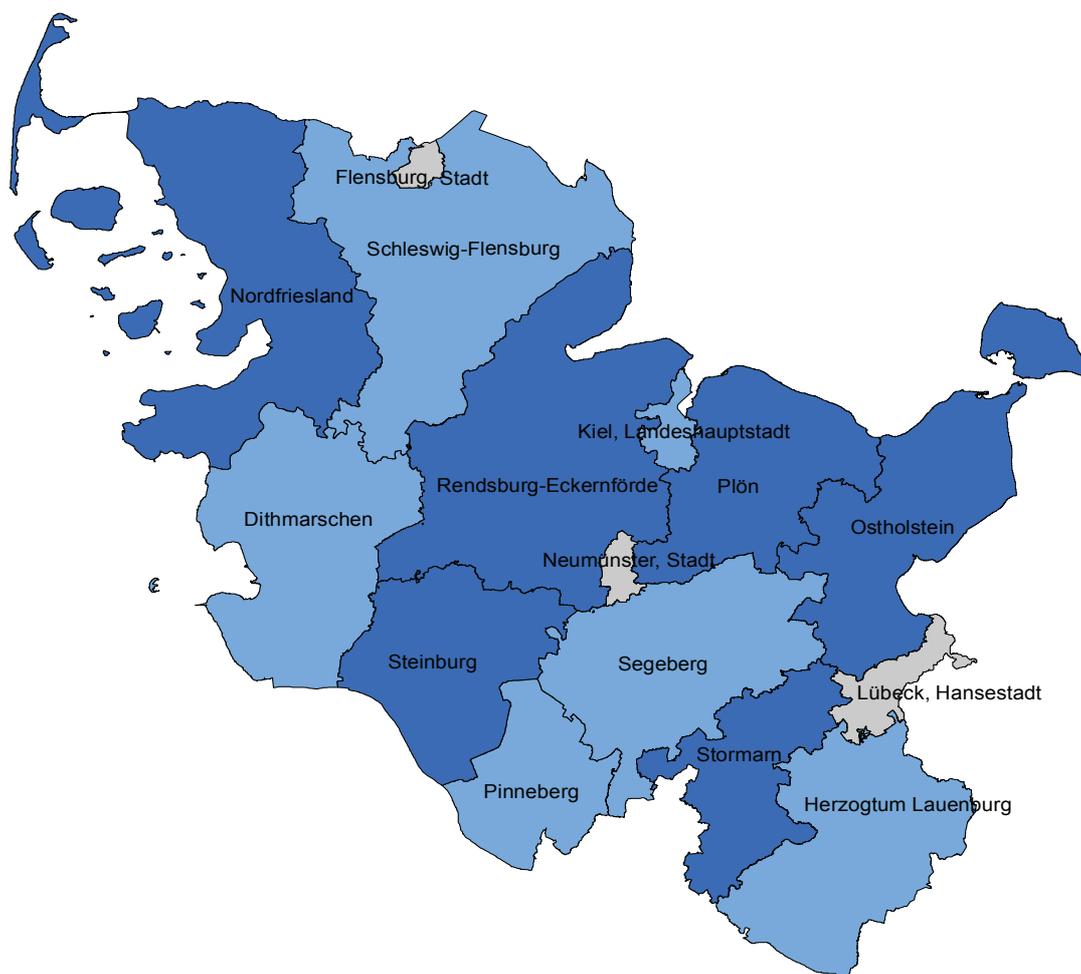


## Aquakulturen in Schleswig-Holstein

Endgültige Ergebnisse der Aquakulturstatistik 2011

Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2011 nach Kreisen

-  keine Aquakulturbetriebe
-  1 bis 3 Aquakulturbetriebe
-  4 und mehr Aquakulturbetriebe



vgl. Tab . 1.9

## Impressum

### Statistische Berichte

Herausgeber. Druck und Vertrieb

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Standort Kiel

Fröbelstraße 15-17  
24113 Kiel  
Telefon: 0431-6895 9393  
E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Charlotte Hartmann / Christian Börgert, Telefon: 0431 6895-9309 / 9272  
E-Mail: [Vieh@statistik-nord.de](mailto:Vieh@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdiens

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Kostenfreier Download der Gesamtveröffentlichung als .pdf, und des Tabellenteils als .xls im

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de), Stichwort „Publikationen“

Karten erstellt im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein mit ArcGIS Desktop 10 Karte  
Verwaltungsgrenzen Bundesrepublik Deutschland

© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Kiel, 2012

© Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
- ( ) = Aussagewert eingeschränkt

#### Abkürzungen

- AgrStatG = Agrarstatistikgesetz
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- BStatG = Bundesstatistikgesetz
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- kg = Kilogramm
- t = Tonnen
- m = Meter
- m<sup>2</sup> = Quadratmeter

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
>> <a href="#">Info</a> Impressum, Zeichenerklärung und Abkürzungen	
>> <a href="#">Info</a> Vorbemerkung und Ergebnisse	4
 <b>Tabellen</b>	
>> <a href="#">Tab. 1.1</a> Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2011 nach Arten	5
>> <a href="#">Tab. 1.2</a> Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr 2011	6
>> <a href="#">Tab. 1.3</a> Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge im Jahr 2011 nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 5 u. 6)	7
>> <a href="#">Tab. 1.4</a> Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge im Jahr 2011 nach Größenklassen der erzeugten Menge	8
>> <a href="#">Tab. 1.5</a> Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge im Jahr 2011 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (vgl. Abb. 4)	9
>> <a href="#">Tab. 1.6</a> Aquakulturbetriebe im Jahr 2011 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart	10
>> <a href="#">Tab. 1.7</a> Aquakulturbetriebe im Jahr 2011 nach Größenklassen der Anlagen	11
>> <a href="#">Tab. 1.8</a> Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen im Jahr 2011 nach Größenklassen der Anlagen	12
>> <a href="#">Tab. 1.9</a> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen einschließlich Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen im Jahr 2011 nach Kreisen (vgl. Abb. 3)	13
>> <a href="#">Tab. 1.10</a> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2011 nach Bundesländern (vgl. Abb.1 und 2)	14
 <b>Grafiken</b>	
>> <a href="#">Titelseite</a> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2011 nach Kreisen	
>> <a href="#">Abb. 1</a> Erzeugung von Aquakulturen nach Bundesländern 2011 (vgl. Tab. 1.10)	16
>> <a href="#">Abb. 2</a> Betriebe mit Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2011 (vgl. Tab. 1.10)	17
>> <a href="#">Abb. 3</a> Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein nach Kreisen 2011 (vgl. Tab. 1.9)	18
>> <a href="#">Abb. 4</a> Vermarktungswege / Weiterverarbeitung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein 2011 (vgl. Tab. 1.5)	19
>> <a href="#">Abb. 5</a> Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2011 (vgl. Tab. 1.3)	20
>> <a href="#">Abb. 6</a> Erzeugte Menge Fisch nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2011 (vgl. Tab. 1.3)	21
>> <a href="#">Abb. 7</a> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen nach Art der Aquakulturen in Schleswig-Holstein 2011 (vgl. Tab. 1.2)	22
 <b>Methode, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen und Qualitätsbericht</b>	
>> <a href="#">Info</a> Anmerkungen zur Methode und Rechtsgrundlagen	23
>> <a href="#">Info</a> Erläuterungen	24
>> <a href="#">Info</a> Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes	

## Vorbemerkung und Ergebnisse

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Aquakulturstatistik für den Erhebungsbereich aquakulturerzeugender Betriebe. Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die im Fischseuchenregister gemeldet sind und die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 der EU-Verordnung betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakultur-betrieben sowie über deren Struktur.

Aquakultur befasst sich mit kontrollierter Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen, Muscheln, Krebsen und Algen. Sie gewinnt besonders wegen der Überfischung von Gewässern zunehmend an Bedeutung.

Im Jahr 2011 sind in Schleswig-Holstein 10760 Tonnen (t) Fisch, Krebstiere, Weichtiere, Algen bzw. sonstige aquatische Organismen und Rogen bzw. Kaviar in Aquakulturen produziert worden (vgl. Abb.1). In Anlagen in Nord- und Ostsee erzeugten sieben Aquakulturbetriebe 10 580 t Muscheln und damit die Hälfte der deutschen Produktion, die andere Hälfte stammte aus Niedersachsen (vgl. Abb.2).

Weiterhin erzeugten 33 Aquakulturbetriebe 178,6 t Fisch. Die häufigsten in Schleswig-Holstein gehaltenen Fischarten waren Karpfen (28 Betriebe erzeugten 82 t), Regenbogenforellen (9 Betriebe erzeugten 77 t) und Schleien (15 Betriebe erzeugten 5 t). In geringeren Mengen wurden auch Hechte, Bach- und Lachsforellen, Zander, Aale sowie Welse zu Speisezwecken gehalten (vgl. Abb. 5 u. 6). Darüber hinaus erzeugten einzelne Betriebe Krebstiere, Rogen bzw. Kaviar und Algen bzw. sonstige aquatische Organismen (vgl. Abb. 7).

Knapp 8 800 t der schleswig-holsteinischen Aquakulturprodukte wurden über den Großhandel vermarktet, weitere 1 800 t wurden an sonstige Abnehmer (wie zum Beispiel die Gastronomie, andere Aquakulturbetriebe oder weiter-verarbeitende Betriebe zur Veredelung) geliefert oder im eigenen Betrieb weiterverarbeitet. Auf die Direktvermarktung an den Endverbraucher entfielen 88 t und an den Einzelhandel wurden 40 t geliefert (vgl. Abb. 4).

# 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

## 1.1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2011 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	–	–	5	·
Regenbogenforelle	1	·	3	·
Bachsaibling	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	8	1 693	12	·
Schleie	3	·	7	550
Zander	2	·	4	·
Hecht	1	·	4	·
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sonstige Arten	5	·	11	32 895

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein  
 1.2 Übersicht über die Erzeugung<sup>1</sup> in Aquakulturbetrieben im Jahr 2011

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
<b>Insgesamt</b>						
<b>Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>10 760 152</b>	<b>33</b>	<b>·</b>	<b>9</b>	<b>·</b>
und zwar mit Erzeugung von:						
<b>Fischen zusammen</b>	<b>33</b>	<b>178 552</b>	<b>31</b>	<b>158 552</b>	<b>2</b>	<b>20 000</b>
Teiche	28	88 502	28	88 502	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	8	61 100	8	61 100	–	–
Kreislaufanlagen	1	·	1	·	–	–
Netzgehege	4	·	2	·	2	20 000
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
<b>Krebstieren zusammen</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Teiche	1	·	1	·	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	·	1	·	–	–
Kreislaufanlagen	1	·	1	·	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
<b>Weichtieren</b>	<b>7</b>	<b>10 580 200</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>10 580 200</b>
<b>Rogen/Kaviar</b>	<b>1</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>·</b>
<b>Algen und sonstigen aquatischen Organismen</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>·</b>
und zwar: in Anlagen auf dem Binnenland						
<b>Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur zusammen</b>	<b>34</b>	<b>159 252</b>	<b>33</b>	<b>·</b>	<b>1</b>	<b>·</b>
und zwar mit Erzeugung von:						
<b>Fischen zusammen</b>	<b>31</b>	<b>158 552</b>	<b>31</b>	<b>158 552</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Teiche	28	88 502	28	88 502	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	8	61 100	8	61 100	–	–
Kreislaufanlagen	1	·	1	·	–	–
Netzgehege	2	·	2	·	–	–
sonstigen Verfahren	–	–	–	–	–	–
<b>Krebstieren zusammen</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Teiche	1	·	1	·	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	·	1	·	–	–
Kreislaufanlagen	1	·	1	·	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
<b>Weichtieren</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Rogen/Kaviar</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Algen und sonstigen aquatischen Organismen</b>	<b>1</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>·</b>
in Anlagen in Nord- oder Ostsee						
<b>Betriebe mit Erzeugung der Aquakultur zusammen</b>	<b>9</b>	<b>10 600 900</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>10 600 900</b>
<b>Fischen</b>	<b>2</b>	<b>20 000</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>20 000</b>
<b>Krebstieren</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Weichtieren</b>	<b>7</b>	<b>10 580 200</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>10 580 200</b>
<b>Rogen/Kaviar</b>	<b>1</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>·</b>
<b>Algen und sonstigen aquatischen Organismen</b>	<b>2</b>	<b>·</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>·</b>

<sup>1</sup> ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.3 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge im Jahr 2011  
nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 5 u. 6)

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökolo-gischer Bewirt- schaftung <sup>2</sup>	darunter Betriebe mit vollständig ökolo-gischer Wirtschafts- weise <sup>2</sup>		ökologisch erzeugte Menge <sup>2</sup>
	Anzahl			kg	
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10 760 152</b>	<b>3 820</b>
und zwar					
<b>Fische zusammen</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>178 552</b>	<b>x</b>
darunter					
Bachforelle	2	–	–	.	x
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	1	–	76 500	x
Lachsforelle	2	–	–	.	x
Bachsaibling	–	–	–	–	x
Gemeiner Karpfen	28	2	1	82 022	x
Schleie	15	2	1	4 860	x
Zander	1	–	–	.	x
Hecht	10	1	1	1 605	x
Europäischer Aal	1	–	–	.	x
Europäischer Wels	1	–	–	.	x
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	x
<b>Krebstieren</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>.</b>	<b>x</b>
<b>Weichtieren</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10 580 200</b>	<b>x</b>
<b>Rogen/Kaviar</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>.</b>	<b>x</b>
<b>Algen und sonstigen aquatischen Organismen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

<sup>2</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge im Jahr 2011  
nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
			unter 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 und mehr
<b>Fischen Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>erzeugte Menge in kg</b>	<b>178 552</b>	<b>3 522</b>	<b>–</b>	<b>16 280</b>	<b>17 750</b>	<b>141 000</b>
und zwar							
Bachforelle	Betriebe	2	1	–	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	.	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	9	3	1	–	1	4
	erzeugte Menge in kg	76 500	.	.	–	.	.
Lachsforelle	Betriebe	2	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–	.
Bachsaibling	Betriebe	–	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	28	14	–	6	2	6
	erzeugte Menge in kg	82 022	4 622	–	.	.	56 000
Schleie	Betriebe	15	12	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 860	1 860	3 000	–	–	–
Zander	Betriebe	1	–	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	10	10	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 605	1 605	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	1	1	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	7	7	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	340	340	–	–	–	–

<sup>1</sup> ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.5 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge im Jahr 2011 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (vgl. Abb. 4)

Vermarktungswege / Weiterverarbeitung	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	kg
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>10 760 152</b>
und zwar mit		
Direktvermarktung	30	87 945
Vermarktung an Großhandel	14	8 792 284
Vermarktung an Einzelhandel	6	40 470
Vermarktung an Sonstige <sup>2</sup>	11	.
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb einschl. Erzeugung zum Eigenbedarf	22	.

<sup>1</sup> ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

<sup>2</sup> Vermarktung z.B. an Gastronomie, Angelparks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe mit Veredelung

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.6 Aquakulturbetriebe im Jahr 2011 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart

Erzeugungsverfahren	Einheit	Insgesamt			Und zwar					
		Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb	Süßwasser			Salzwasser		
					Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb	Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb
		Anzahl	jeweilige Einheit		Anzahl	jeweilige Einheit		Anzahl	jeweilige Einheit	
<b>Insgesamt</b>										
Teiche insgesamt <sup>1</sup>	ha	35	716	20	x	x	x	x	x	x
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche insgesamt <sup>1</sup>	m <sup>3</sup>	15	199 498	13 300	x	x	x	x	x	x
Kreislaufanlagen insgesamt <sup>1</sup>	m <sup>2</sup>	6	618	103	x	x	x	x	x	x
Netzgehege insgesamt <sup>1</sup>	m <sup>3</sup>	6	2 837	473	x	x	x	x	x	x
Gehege insgesamt <sup>1</sup>	ha	–	–	–	x	x	x	x	x	x
sonstige Verfahren insgesamt <sup>1</sup>	m <sup>3</sup>	–	–	–	x	x	x	x	x	x
<b>Fische</b>										
Teiche	ha	34	.	.	34	.	.	x	x	x
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m <sup>3</sup>	14	.	.	14	.	.	–	–	–
Kreislaufanlagen	m <sup>2</sup>	5	.	.	5	.	.	–	–	–
Netzgehege	m <sup>3</sup>	6	2 837	473	4	.	.	2	.	.
Absperrung eines Gewässerteils	ha	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	m <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Krebstiere</b>										
Teiche	ha	1	.	.	1	.	.	x	x	x
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m <sup>3</sup>	1	.	.	1	.	.	–	–	–
Kreislaufanlagen	m <sup>2</sup>	1	.	.	1	.	.	–	–	–
Absperrung eines Gewässerteils	ha	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	m <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Weichtiere</b>										
auf dem Grund	ha	5	1 804	361	–	–	–	5	1 804	361
an Leinen	m	1	.	.	–	–	–	1	.	.
über dem Grund	ha	1	.	.	–	–	–	1	.	.
sonstige Verfahren	ha	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Algen</b>										
	ha	2	.	.	–	–	–	2	.	.

<sup>1</sup> wenn Fische und Krebstiere gemeinsam in Anlagen gehalten werden, sind Einzelpositionen nicht aufsummierbar

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein  
 1.7 Aquakulturbetriebe im Jahr 2011 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ... ha, m <sup>2</sup> bzw. m <sup>3</sup>	Insgesamt	
	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha, m <sup>2</sup> bzw. m <sup>3</sup>
	<b>Teichfläche in ha</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>35</b>	<b>716</b>
unter 0,5	–	–
0,5 - 1	4	.
1 - 2	5	6
2 - 5	4	12
5 - 10	2	.
10 - 20	11	161
20 - 50	4	104
50 und mehr	5	420
	<b>Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen in m<sup>3</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>199 498</b>
unter 100	2	.
100 - 200	3	350
200 - 500	1	.
500 - 1 000	–	–
1 000 und mehr	9	198 800
	<b>Wasserfläche in Kreislaufanlagen in m<sup>2</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>618</b>
unter 100	4	.
100 - 200	1	.
200 - 500	1	.
500 - 1 000	–	–
1 000 und mehr	–	–
	<b>Größe von Netzgehegen in m<sup>3</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>2 837</b>
unter 100	1	.
100 - 200	2	.
200 - 500	1	.
500 - 1 000	1	.
1 000 und mehr	1	.

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.8 Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen im Jahr 2011 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ... ha, m <sup>2</sup> bzw. m <sup>3</sup>	Insgesamt	
	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha, m <sup>2</sup> bzw. m <sup>3</sup>
	<b>Teichfläche zur Erzeugung von Fischen in ha</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>715</b>
unter 0,5	–	–
0,5 - 1	4	.
1 - 2	4	5
2 - 5	4	12
5 - 10	2	.
10 - 20	11	161
20 - 50	4	104
50 und mehr	5	420
	<b>Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen zur Erzeugung von Fischen in m<sup>3</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>171 498</b>
unter 100	2	.
100 - 200	3	350
200 - 500	1	.
500 - 1 000	–	–
1 000 und mehr	8	170 800
	<b>Wasserfläche in Kreislaufanlagen zur Erzeugung von Fischen in m<sup>2</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>548</b>
unter 100	3	.
100 - 200	1	.
200 - 500	1	.
500 - 1 000	–	–
1 000 und mehr	–	–
	<b>Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in m<sup>3</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>2 837</b>
unter 100	1	.
100 - 200	2	.
200 - 500	1	.
500 - 1 000	1	.
1 000 und mehr	1	.
darunter	<b>Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in Nord-/Ostsee in m<sup>3</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
unter 100	–	–
100 - 200	–	–
200 - 500	–	–
500 - 1 000	1	.
1 000 und mehr	1	.

## Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

### 1.9 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen einschließlich Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen im Jahr 2011 nach Kreisen

Regionale Einheit	Betriebe insgesamt	Darunter	Menge erzeugten Speisefisches <sup>1</sup> insgesamt	Darunter	
		Betriebe mit Speisefisch- erzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle
	Anzahl		kg		
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>178 552</b>	<b>82 022</b>	<b>76 500</b>
Kiel, Landeshauptstadt	2	1	.	–	–
Dithmarschen	3	2	.	.	–
Herzogtum Lauenburg	3	3	3 500	2 500	.
Nordfriesland	7	1	.	.	–
Ostholstein	6	5	5 137	3 852	–
Pinneberg	1	1	.	–	.
Plön	4	4	10 400	9 400	–
Rendsburg-Eckernförde	8	5	35 150	.	.
Schleswig-Flensburg	1	–	–	–	–
Segeberg	2	1	.	.	.
Steinburg	7	5	58 215	25 570	.
Stormarn	5	5	30 500	29 500	–

<sup>1</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion.

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.10 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2011 nach Bundesländern<sup>1</sup> (vgl. Abb.1 und 2)

Regionale Einheit	Einheit	Erzeugung von Aquakulturen insgesamt	Und zwar			
			Fische	darunter		
				Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Gemeiner Karpfen	Schleie
<b>Deutschland</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 762</b>	<b>4 739</b>	<b>2 038</b>	<b>3 008</b>	<b>583</b>
	<b>Menge in kg</b>	<b>39 201 870</b>	<b>18 269 434</b>	<b>8 101 649</b>	<b>5 082 318</b>	<b>160 559</b>
Schleswig-Holstein	Betriebe	42	33	9	28	15
	Menge in kg	10 760 152	178 552	76 500	82 022	4 860
Niedersachsen	Betriebe	193	188	124	53	25
	Menge in kg	12 485 605	2 199 071	560 864	122 933	13 174
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	·	338	294	21	6
	Menge in kg	·	1 510 122	1 212 046	23 853	1 015
Hessen	Betriebe	59	59	51	14	4
	Menge in kg	577 801	577 751	392 903	23 970	·
Rheinland-Pfalz	Betriebe	·	33	31	4	3
	Menge in kg	·	366 610	261 685	8 800	1 100
Baden-Württemberg	Betriebe	133	133	121	24	8
	Menge in kg	3 097 182	3 096 824	2 549 208	55 177	5 303
Bayern	Betriebe	3 326	3 318	1 197	2 409	408
	Menge in kg	4 731 165	4 730 239	1 632 405	1 844 185	70 590
Saarland	Betriebe	3	3	3	–	–
	Menge in kg	4 800	4 800	4 750	–	–
Brandenburg	Betriebe	42	42	12	30	12
	Menge in kg	1 122 017	1 121 917	298 739	663 380	5 209
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	22	22	7	8	1
	Menge in kg	999 310	997 107	141 130	191 172	·
Sachsen	Betriebe	371	371	96	300	75
	Menge in kg	2 332 703	2 332 683	216 389	1 759 882	48 543
Sachsen-Anhalt	Betriebe	17	17	10	8	3
	Menge in kg	421 732	421 622	345 100	45 212	1 650
Thüringen	Betriebe	183	182	83	109	23
	Menge in kg	792 541	732 136	409 930	261 732	7 115

<sup>1</sup> Stadtstaaten ohne Erzeugung

Noch: 1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein

1.10 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen im Jahr 2011 nach Bundesländern<sup>1</sup> (vgl. Abb.1 und 2)

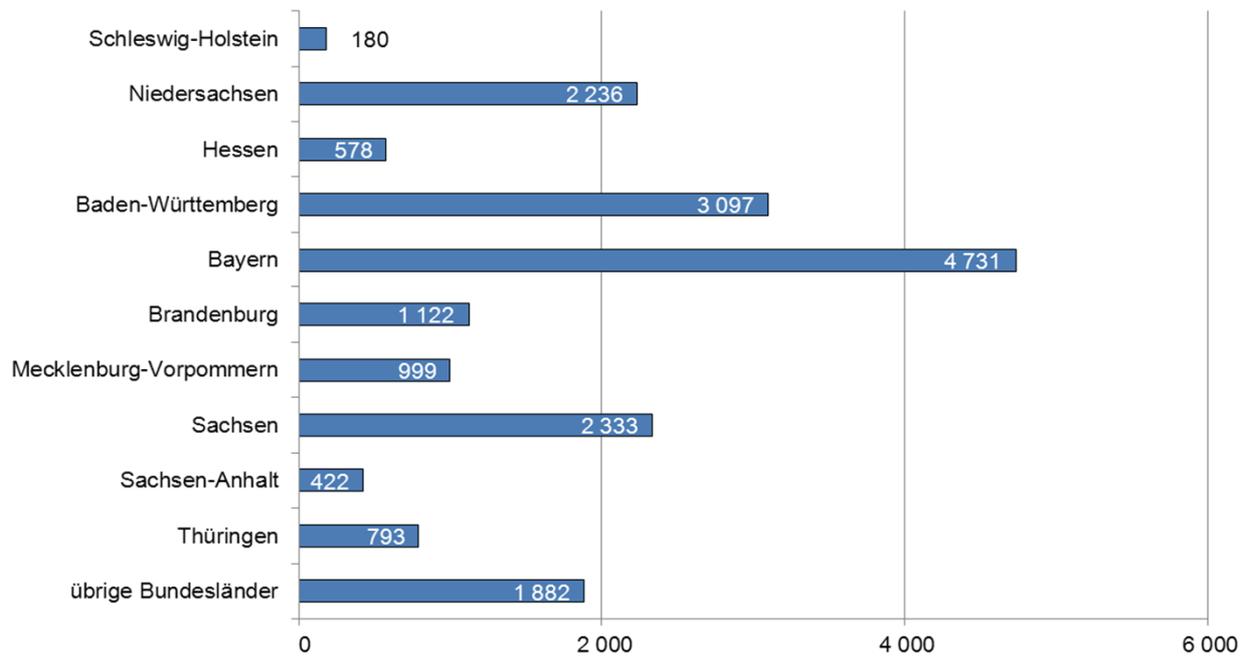
Regionale Einheit	Einheit	Noch: und zwar				
		noch:darunter	Krebstiere	Weichtiere	Rogen/ Kaviar	Algen und sonstige aquatische Organismen
		Hecht				
<b>Deutschland</b>	<b>Betriebe</b>	<b>266</b>	<b>39</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>3</b>
	<b>Menge in kg</b>	<b>47 132</b>	<b>7 068</b>	<b>20 829 862</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Schleswig-Holstein	Betriebe	10	2	7	1	2
	Menge in kg	1 605	.	10 580 200	.	.
Niedersachsen	Betriebe	10	4	4	7	–
	Menge in kg	1 780	.	10 249 662	.	–
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	3	1	–	–	–
	Menge in kg	106	.	–	–	–
Hessen	Betriebe	1	–	–	3	–
	Menge in kg	.	–	–	50	–
Rheinland-Pfalz	Betriebe	.	.	–	.	–
	Menge in kg	.	.	–	.	–
Baden-Württemberg	Betriebe	5	.	–	.	–
	Menge in kg	1 140	.	–	.	–
Bayern	Betriebe	157	26	–	6	–
	Menge in kg	18 155	850	–	76	–
Saarland	Betriebe	–	–	–	–	–
	Menge in kg	–	–	–	–	–
Brandenburg	Betriebe	10	–	–	1	–
	Menge in kg	3 452	–	–	100	–
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	1	2	–	2	–
	Menge in kg	.	.	–	.	–
Sachsen	Betriebe	55	1	–	–	–
	Menge in kg	18 953	20	–	–	–
Sachsen-Anhalt	Betriebe	.	–	–	2	–
	Menge in kg	.	–	–	110	–
Thüringen	Betriebe	11	1	–	.	1
	Menge in kg	1 091	.	–	.	.

<sup>1</sup> Stadtstaaten ohne Erzeugung

**Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern 2011**

- In Tonnen -

Deutschland insgesamt: 18372

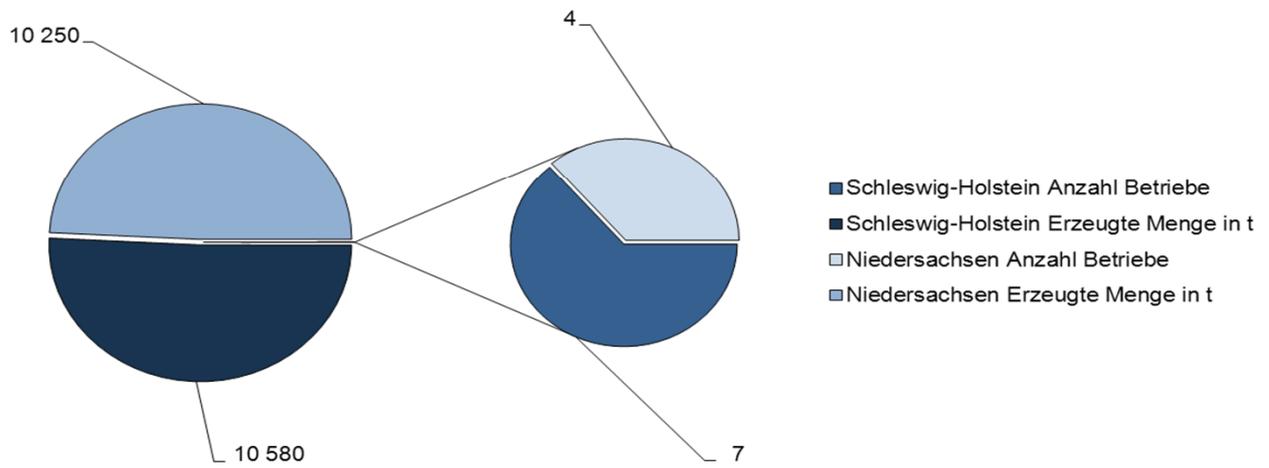


(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

vgl. Tab 1.10

**Abb. 2 Betriebe mit Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2011**

- In Tonnen bzw. Anzahl -

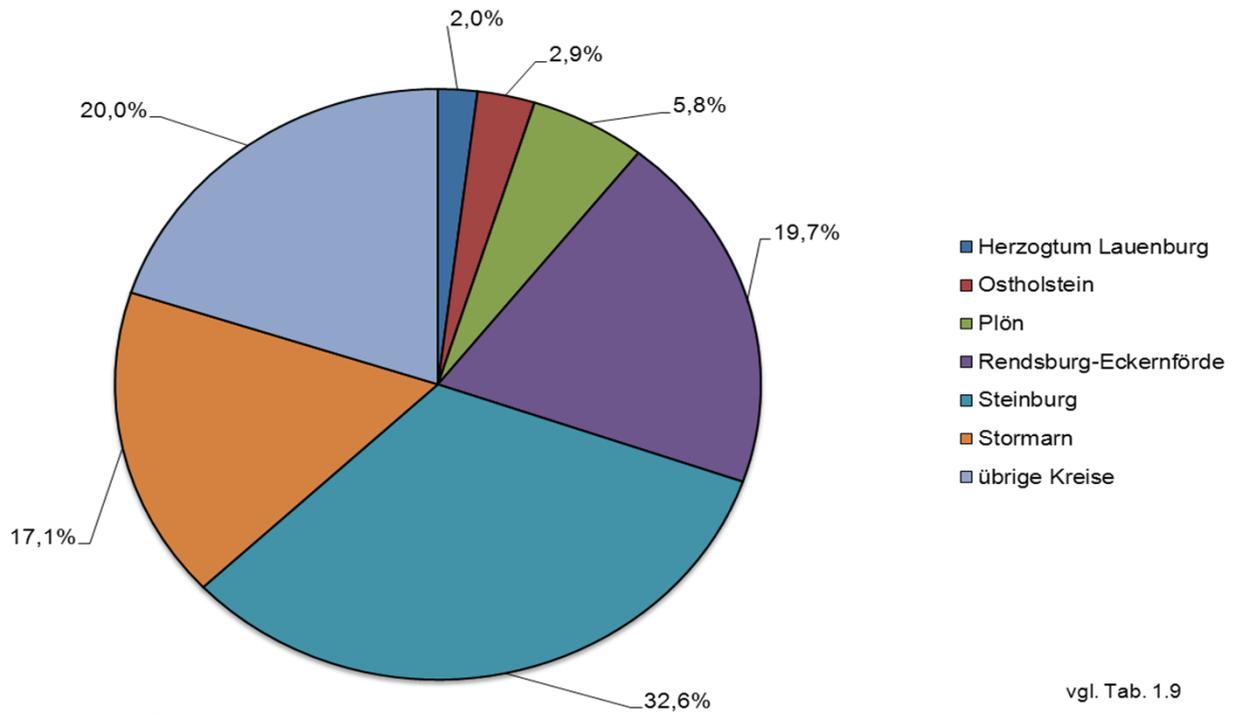


vgl. Tab. 1.10

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

**Abb. 3 Erzeugung von Speisefischen in Schleswig-Holstein nach Kreisen  
2011**

- In Prozent -

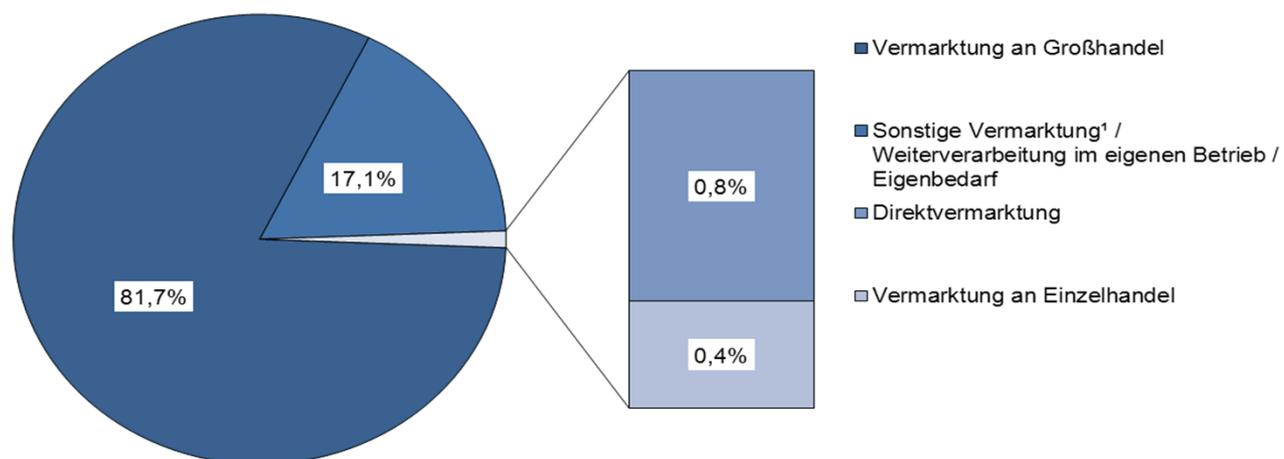


(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

vgl. Tab. 1.9

**Abb. 4 Vermarktungswege / Weiterverarbeitung von Aquakulturerzeugnissen in Schleswig-Holstein 2011**

- In Prozent -



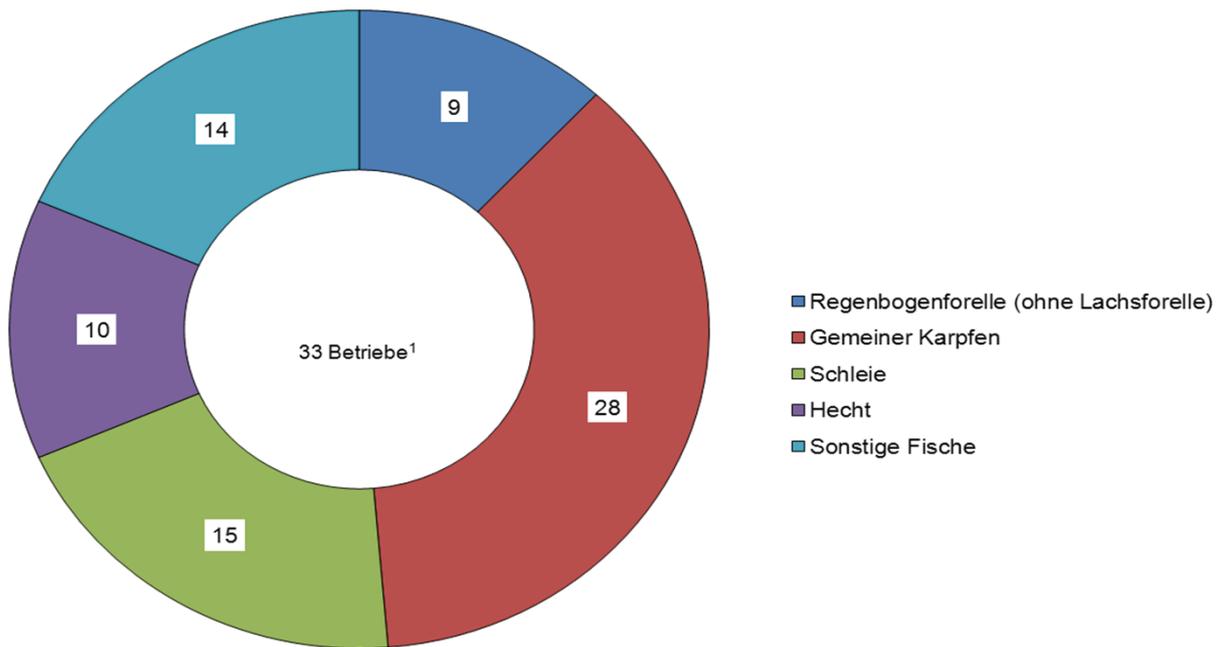
<sup>1</sup> Vermarktung z.B. an Gastronomie, Angelparks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe mit Veredelung.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

vgl. Tab. 1.5

**Abb. 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2011**

- Anzahl Betriebe -

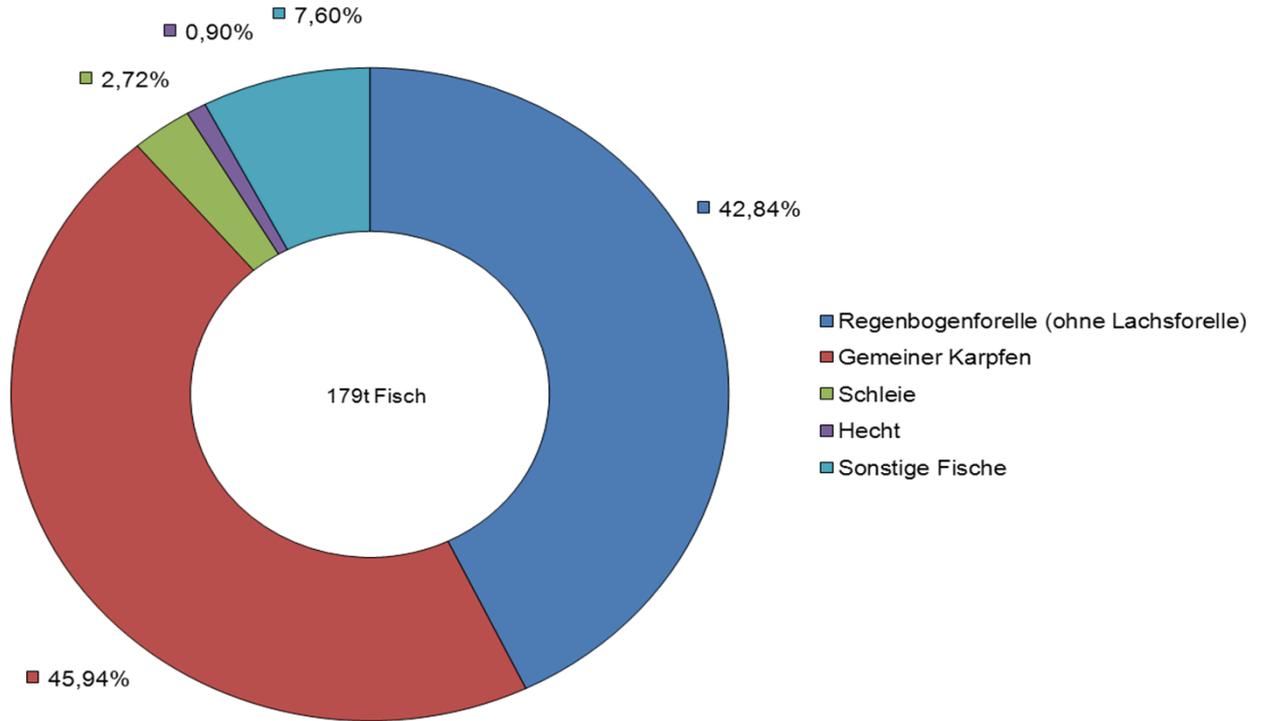


<sup>1</sup> ein Betrieb kann mehrere Fischarten erzeugen  
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

vgl. Tab 1.3

**Abb. 6 Erzeugte Menge Fisch nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2011**

- In Prozent -

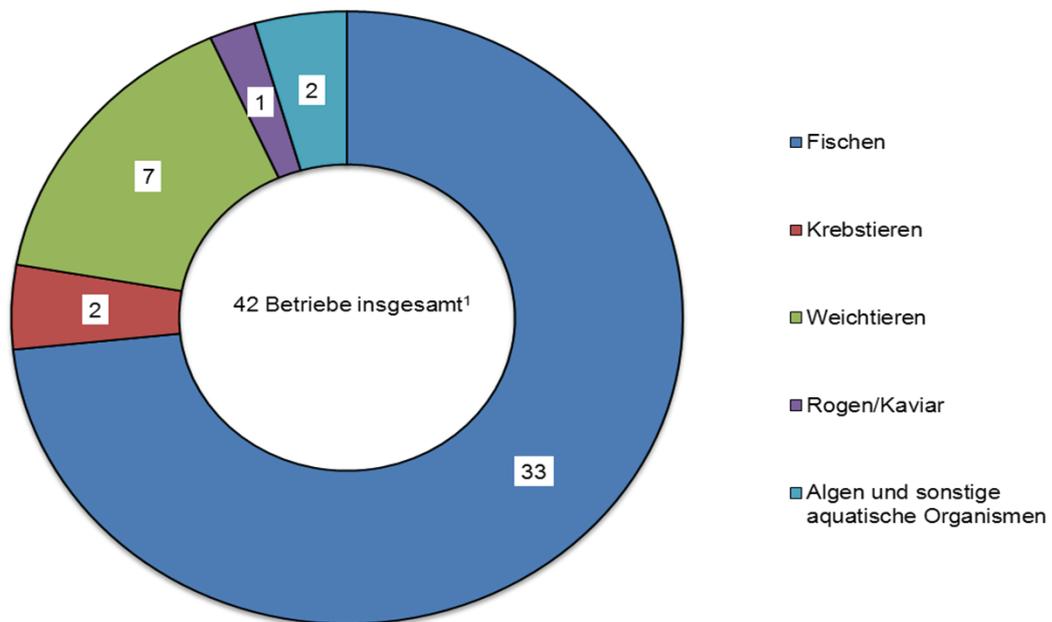


vgl. Tab 1.3

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

**Abb. 7 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturprodukten nach Gattung in Schleswig-Holstein 2011**

- Anzahl Betriebe -



<sup>1</sup> ein Betrieb kann verschiedene Gattungen erzeugen

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2011)

vgl. Tab. 1.2

## **Anmerkungen zur Methode**

Als Grundgesamtheit dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Darüber hinaus wurden keine weiteren Betriebe befragt, so dass die Daten als Untergrenze aufzufassen sind.

Die Auskunftspflichtigen machten die Angaben in den Fragebögen mit Hilfe eines Erhebungsbeauftragten. Die Daten aus den Erhebungsbögen wurden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

## **Rechtsgrundlagen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1), Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

## **Erläuterungen**

### **Aquakultur**

Kontrollierte Aufzucht von Fischen, Muscheln, Krebsen, Algen und anderen aquatischen Organismen in Süß- oder Salzwasser.

### **Erzeugungsmenge**

Gesamtmenge der im Jahr 2011 in der Aquakultur erzeugten, marktreifen Organismen der vorgenannten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

### **Haltungsformen**

#### Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

Hierzu gehören:

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen)

#### Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

#### Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

#### Netzgehege (Netzkäfige)

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

#### Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen.

Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

Noch: **Erläuterungen**

### **Salzwasser**

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z.B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z.B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

### **Süßwasser**

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

### **Vermarktungswege**

#### Direktvermarktung

Vermarktung direkt an den Endverbraucher durch z.B. Verkauf ab Hof, eigenes Ladengeschäft oder Fischstand auf dem Wochenmarkt. Die Abgabe an ausgelagerte, rechtlich selbständige Betriebsteile fällt unter Vermarktung an Einzelhändler.

#### Einzelhandel

Vermarktung an Einzelhändler, die die Ware üblicherweise direkt an den Endverbraucher verkaufen.

#### Großhandel

Vermarktung an Wieder- oder Weiterverkäufer.

#### Sonstige Vermarktung

Hierunter fallen zum Beispiel:

- Direktabgabe an Restaurants und sonstige Gastronomiebetriebe, auch dann, wenn sie zum Unternehmen gehören, aber rechtlich selbständig sind.
- Handel mit Angelparks oder anderen Aquakulturbetrieben.
- Vermarktung an weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung.

### **Krebstiere**

Garnelen und Edelkrebse

### **Weichtiere**

Austern und Muscheln